

WEDDE MAGAZIN

Nominierungen für REG-Läuferinnen

Zwei große Ereignisse standen auf dem Programm

Die Läuferinnen der REG Wedemark blicken auf einen aufregenden Oktober voller sportlicher Erfolge zurück. Innerhalb weniger Tage standen gleich zwei große Ereignisse auf dem Programm:

Vom 16. bis 19. Oktober fand in der Schauenberghalle der Freiburger Turnerschaft der Deutsche Breitensportpokal statt, der in diesem Jahr vom Südbadischen Rollsport- und Inline-Verband ausgerichtet wurde. Mit rund 270 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus 15 Landesverbänden war der Wettbewerb nicht nur zahlenmäßig, sondern auch leistungsmäßig beeindruckend besetzt.

Für den Niedersächsischen Rollsport- und Inline-Verband (NRIV) waren etwa 30 Sportlerinnen und Sportler nominiert – darunter auch zwei Läuferinnen der REG Wedemark: Kristina Michajlovski und Tessa Isabelle Bischof.

Kristina startete am Freitag in der Gruppe Kunstläufer 2. Sie hatte sich viel vorgenommen, doch leider gelang nicht alles so wie im Train-

ing. Trotzdem zeigte sie Kampfgeist und belegte am Ende einen respektablen 11. Platz in einem anspruchsvollen Feld.

Am Sonntagmorgen durfte dann Tessa in der Gruppe Figurenläufer 2-2 an den Start gehen. Sie nutzte ihre Chance, lief eine sehr schöne Kür und wurde mit einem starken 6. Platz belohnt. Die Freude über dieses Ergebnis war groß – bei Tessa selbst, aber auch bei Trainerin und Mitgereisten.

Begleitet wurden die beiden von ihrer Trainerin Sarah Dölle, mit der sie vier ereignisreiche Tage in Freiburg verbrachten. Neben der Aufregung vor den Starts gab es viele gemeinsame Momente, neue Eindrücke und das gute Gefühl, Teil eines großen deutschlandweiten Wettbewerbs zu sein. Solche Erlebnisse stärken nicht nur die sportliche Entwicklung, sondern auch das Selbstvertrauen der jungen Läuferinnen.

Nur wenige Tage später ging es für die A-Schiene weiter: Vom 23. bis 26. Oktober 2025 wurden in Bonn die Norddeutschen Meister-

schaften ausgetragen. Dieser Wettbewerb gehört zur leistungsorientierten Schiene und stellt für die jungen Sportlerinnen einen wichtigen Schritt in ihrer Laufbahn dar.

Für den NRIV wurde Josefine Morosan von der REG Wedemark in der Gruppe Schüler D nominiert – allein das ist bereits eine schöne Auszeichnung für ihre Leistungen in der Saison.

Nach einer kurzen Trainingseinheit am Freitag und einer feierlichen Eröffnungsfeier am Abend war die Spannung groß. Am Sonntag hieß es dann früh aufstehen und Nerven behalten: Josefine musste als erste Läuferin ihrer Gruppe an den Start.

Josefine zeigte eine sehr schöne Kür und präsentierte sich hochkonzentriert und elegant. In einem starken Feld von 13 Starterinnen erreichte sie einen hervorragenden 6. Platz. Besonders eindrucksvoll: Zwischen den Plätzen 3 und 6 lagen gerade einmal 0,58 Punkte. Gleichzeitig konnte Josefine ihre persönliche Bestleistung erneut steigern, was ihre kontinuierliche Entwicklung eindrucksvoll unterstreicht. Mit diesen beiden Wettbewerben – einem Breitensport-



Bei den Deutschen Meisterschaften dabei: Kristina Michajlovski (links) und Tessa Isabelle Bischof.

Foto: privat



Josefine Morosan bei den Norddeutschen Meisterschaften.

Foto: privat

Wettbewerb und einem A-Schienen-Wettbewerb – hat die REG Wedemark gezeigt, wie breit sie aufgestellt ist: von engagierten Breitensportlerinnen bis hin zu Läuferinnen, die auf Meisterschaftsebene um Bestleistungen kämpfen.

Die Läuferinnen kehren nicht

nur mit guten Platzierungen, sondern vor allem mit vielen schönen Erinnerungen, gewachsenem Selbstvertrauen und neuer Motivation nach Hause zurück. Die REG Wedemark ist stolz auf ihre Sportlerinnen – und blickt mit Vorfreude auf die nächsten Herausforderungen auf Rollen.

Spirit-Talk

Es wird wieder spannend! Das Seminaraktionszentrum Wedemark bietet am Donnerstag, 11. Dezember, von 18.45 bis 20.30 Uhr einen „Spirit-Talk“ mit Martina Neblung in den Vereinsräumen, Am Hulsalsberg 7 in Scherenbostel, an. Der „Spirit-Talk“ findet im Rahmen eines Vortrags sowie einem gemeinsamen Austausch mit Gleichgesinnten zu unterschiedlich „spirituellen“ und damit in Zusammenhang stehenden Themen statt, welche hilfreich für die eigene Bewusstseins- und Persönlichkeitsentwicklung ist. Gern kann auch nur als „stiller Zuhörer“ teilgenommen werden. Der „Spirit-Talk“ richtet sich an alle sensiblen, hochsensitiven, feinfühlig, empathischen Menschen, die sich in ihrer Persönlichkeits- und Bewusstseinsentwicklung gern weiter entwickeln möchten bzw. sich bereits auf dem Weg befinden. Der Energieausgleich pro Teilnehmer beträgt 29 Euro. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 4. Dezember, gebeten. Telefonische Anmeldungen bitte unter (05130) 37 76 10 oder per Mail an: info@Lebenskunst-Wedemark.de. Weitere Informationen unter: www.Lebenskunst-Wedemark.de. Auch 2026 wird Martina Neblung den „Spirit-Talk“ regelmäßig anbieten.

Siebold HÖRakustik
Inhaber Jan Siebold
Hörgeräteakustikermeister

TOP 100 AKUSTIKER 2021/2022

kostenloser Hörtest

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Scherenbosteler Str. 3 · 30900 Wed./Bissendorf · www.siebold-hoerakustik.de
Tel. 05130 - 58 37 023 · Email: kontakt@siebold-hoerakustik.de

ELEKTRO BORGES SEIT 1922
IHR MEISTERBETRIEB - GmbH

ELEKTROINSTALLATION + E-CHECK + SAT-ANLAGEN + NETZWERK + FERNSEH + SICHERHEIT

Jetzt auch bei uns:
Sicherheitstechnik + Fernsehtechnik

Ihr Fernsehtechniker:
Christian Niedergesäss
Direkt erreichbar: 0172 5451852

Elektro Borges GmbH
Brinker Str. 65 | 30851 Langenhagen
Tel. 0511 816729 | Fax 0511 819690 | www.elektro-borges.de

Erst nach zwei Zugaben von der Bühne entlassen

Männergesangverein und WibiBrass präsentieren Herbstkonzert Brelingen

Der Männergesangverein Brelingen geht seinen vor einigen Jahren eingeschlagenen Weg konsequent weiter. Das Liedgut, das die 24 Männer unter der musikalischen Leitung von Andre Sitnow einstudieren, wird jünger, frischer und attraktiver. Beim Herbstkonzert in der Kirche, das gemeinsam mit der Bläsergruppe WibiBrass veranstaltet wurde, konnten sich die fast 200 Besucher davon überzeugen. Die Sänger wie auch die Bläser hatten unabhängig voneinander ihre Übungsabende in den zurückliegenden Monaten ganz auf das Herbstkonzert ausgerichtet.

Für die acht Bläser aus dem Posaunenchor der Brelinger Kirchengemeinde St. Martini war es eine Konzertpremiere. Die Gruppe WibiBrass hatte sich zu Corona-Zeiten unter der Leitung von Wiebke Grimsehl gebildet und musiziert nach wie vor. In einem munteren Wechsel präsentierten Bläser und Sänger ihr gut eineinhalbstündiges Programm. Die drei neuen Vorsitzenden des Männergesangvereins begleiteten die Besucher durch das Programm. Nach der Begrüßung durch Cord-Peter von der Wroge führte Friedrich Bernstorff durch das Konzert. Zu allen gesungenen und von Naum Nusbaum am Keyboard begleiteten Vorträgen gab es Erläuterungen zur Entstehungsgeschichte von „I am sailing“



Das Liedgut des MGVB Brelingen ist jünger, frischer und attraktiver geworden.

Foto: Weiss

oder „Über sieben Brücken mußt Du gehen“ sowie der deutschen Version von „Morning has broken“. Die Konzertbesucher bekamen das gelbe Unterseeboot „Yellow submarine“ von den Beatles ebenso zu hören wie „Du kannst nicht immer 17 sein“, ein Schlager, den Chris Roberts bekannt machte. „Mamma

Mia“ von der Gruppe Abba oder der „Kriminal-Tango“ und das Stück Mondlicht aus dem Musical Cats gehörten außerdem zum Programm. Soloparts mit Klarinette und Saxofon von Andre Sitnow und Eberhard Dalitz (Gesang) rundeten die Darbietungen ab. Schließlich präsentierten Bläser und Sänger

zwei Stücke gemeinsam und die stehenden Ovationen der Besucher führten dazu, dass der Chor erst nach zwei Zugaben die Bühne verlassen konnte. Rainer Voß, ebenfalls Vorsitzender des MGVB, lud die Zuhörer anschließend in den Gemeindesaal zu Getränken und Gesprächen ein.